

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 41 (1979)  
**Heft:** 12

**Rubrik:** Autobahnen sind sicher wenn...

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

abteilungen an der ETH und an den veterinärmedizinischen Fakultäten. Auf 1. Januar 1966 erfolgte seine Wahl zum Prokuristen, und mit der Wahl zum Verbandssekretär und Redaktor des «Genossenschafters» auf den 1. Juli 1967 wurden ihm neue verantwortungsvolle Funktionen übertragen, die er mit Erfolg zu lösen vermochte. Seine Begeisterung für das Fotografieren kam ihm als Alleinredaktor sehr zu statten und erlaubte ihm, im «Genossenschaftler» neue Akzente zu setzen.

Der nunmehr aus der Mitarbeit Scheidende hat seine berufliche und private Tätigkeit stets als einen Dienst verstanden. Seine Art der Dienstauffassung darf als beispielhaft bezeichnet werden. Es sind an seinem 65. Geburtstag nicht nur die verantwortlichen Organe des VOLG, die ihm Dank sagen, sondern eine grosse Zahl von Kollegen, Freunden, Bauernfamilien, Leserinnen und Leser seines «Genossenschafters». Urs Schnider hat sich als engagierter Mitarbeiter mit dem VOLG und seiner beruflichen Aufgabe stets voll identifiziert.

LID

Anmerkung der Redaktion: Unsererseits danken wir Herrn Urs Schnider für alles, was er direkt oder indirekt auch für die Belange der Motorisierung und Mechanisierung getan hat. Wir wünschen ihm noch viele Jahre bei guter Gesundheit und froher Muse. Ad multos annos!

## Paul Kleeb wird Marketing-Direktor von FORD Deutschland

Nach fast fünfjähriger Tätigkeit als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates der Ford Motor Company (Switzerland) S.A. ist Paul Kleeb mit Wirkung ab 27. August 1979 zum neuen Marketing-Direktor von Ford Deutschland befördert worden.

Der 41-jährige Paul Kleeb trat im Juni 1962 in die Ford-Organisation ein. Nach verschiedenen Funktionen und Ausbildungsaufenthalten in Europa und Uebersee wurde er im Dezember 1974 als erster Schweizer zum Generaldirektor von Ford Schweiz berufen. Unter seiner Führung hat Ford den Absatz ihrer Modelle von 15 400 Fahrzeugen im Jahre 1975 auf 28 000 im Jahre 1978 gesteigert und ist damit



1976 auf die dritte Position in der Markenrangliste vorgestossen. Neben dem umfassenden und marktgerechten Produktangebot haben auch die von ihm eingeleitete komplette Sicherheitsausstattung auf allen Modellen und das computergesteuerte Direktbelieferungssystem ohne Zwischenlagerung wesentlich zum Erfolg der Marke Ford auf dem Schweizer Markt beigetragen.

Paul Kleeb ist überzeugt, dass seine Absatz-Erwartung für das laufende Jahr erneut zutreffen wird: «Die Hochrechnung des Jahrestrendes, basierend auf den Ergebnissen der ersten sieben Monate, bestätigt heute meine Prognose für ein neues Rekordjahr 1979. Die Automobil-Szene in der Schweiz werde ich deshalb auch in Zukunft mit Interesse verfolgen.» Sein Nachfolger wird Mitte August vom Verwaltungsrat der Ford Motor Company (Switzerland) S.A. ernannt.

## Autobahnen sind sicher wenn...

Vorwort der Redaktion: Viele Landwirte werden beim Lesen dieser Ueberschrift erstaunt sein, dass wir die nachfolgenden Verhaltensregeln publizieren, nachdem bekanntlich langsamfahrende Fahrzeuge (60 km/h) nicht auf Autobahnen verkehren dürfen. Wir tun dies, weil heute viele Landwirte Automobilisten sind, die Autobahnen aber selten befahren.

- Die **Einfahrt** in Autobahnen darf niemals erzwungen, soll aber von den schon darauf befindlichen Lenkern durch vorsichtigen Wechsel auf die Überholspur nach Möglichkeit erleichtert werden.
- Auch auf Autobahnen muss grundsätzlich **rechts** gefahren werden. Spuren II und III sind lediglich **Überholspuren**, der Pannestreifen dient ausschliesslich Nothalten.
- Vor Überholen **Blick zurück und Blinker betätigen**, kurz vor dem Wechsel auf die Überholspur nochmals Blick nach hinten. Während des Überholvorganges ist dagegen der **Blinker abzustellen**. Das **Wiedereinbiegen** nach rechts braucht mit dem Blinker nicht angezeigt zu werden, darf aber erst dann erfolgen, wenn das zuletzt überholte Fahrzeug im Innenrückspiegel sichtbar wird.
- Nach Beendigung eines Überholmanövers muss **wieder nach rechts auf Spur I** eingeschwenkt werden, auch wenn man mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h fährt und auf der Überholspur kein anderes Fahrzeug nachfolgt. Bei starkem Regen sollten wegen der Schleudergefahr 80 km/h nicht wesentlich überschritten werden.
- Hintennachkommende sind keinesfalls berechtigt, den Vordermann «wegzublasen». Dieser muss zuerst eine Möglichkeit finden, sich unter **Einhaltung hinreichenden Abstandes** nach rechts einzuordnen.
- **Abstände von mindestens zwei Sekunden** zwischen den einzelnen Fahrzeugen verhüten Auffahrkollisionen (zähl «einundzwanzig», «zweiundzwanzig», wenn der Vordermann einen markanten Punkt passiert). BfU

Das neuste Buch aus dem Mondo-Verlag unterscheidet sich klar von den traditionellen Büchern zu diesem Thema. Einesteils weil es, wie der Titel sagt, von der Natur handelt, der wir täglich begegnen, die wir aber allzuoft unbeachtet lassen. Andernteils weil ihm die aussergewöhnlichen Fotos einen besonders originellen Charakter verleihen. Trotzdem alle Aufnahmen in der Schweiz gemacht wurden, kann man sich beim Durchblättern des Buches kaum des Eindrucks von Exotismus und Mystik erwehren. Wirklich, der den Mondo-Lesern bestens bekannte Berner Fotograf Walter Imber bietet uns hier einmal mehr eine Serie Fotos ganz unvergleichlicher Qualität.

Der Textautor, Manuel Gasser, ist niemand anders als der ehemalige Chefredaktor der Zürcher Kulturzeitschrift «Du». Durch die klare Strukturierung und interessante Behandlung des Stoffes bringt er uns die Flora und die Fauna unseres Landes in lebendiger und angenehmer Art näher, ohne dabei in den Stil des Schul- oder Lehrbuches zu verfallen.

Das Buch ist in drei wie folgt betitelte Hauptkapitel unterteilt: «Am Wasser» – «Der Wald» – «Die Wiese». Ein beachtlicher Raum wurde auch unserer Alpenflora gewidmet. Am Schluss figuriert zudem ein praktischer alphabetischer Index mit allen im Buch aufgeführten einheimischen Pflanzen und Tieren, sowie deren lateinischen Namen.

«Die Natur, mit der wir leben» ist ein wertvolles Werk, das eigentlich jedermann interessieren sollte, sei es durch seinen lehrreichen Charakter, sei es wegen der seltenen Schönheit der zahlreichen Farbbilder.

Preis Fr. 15.50. Senden Sie einfach 500 Mondo-Punkte an MONDO Verlag AG, Avenue Reller 18, 1800 Vevey, und das Buch wird Ihnen gegen Faktura zugestellt.

## Buchbesprechungen

Der MONDO-Verlag stellt sein neuestes Buch vor:

### Die Natur, mit der wir leben

Texte: Manuel Gasser, Fotos: Walter Imber, 152 Seiten, Ganzleinenband.

### Grundsätze für die Konstruktion von Landmaschinen

Autorenkollektiv unter der Leitung von Prof. Dr. Ing. Rudolf Soucek, 1. Auflage 1979, 224 Seiten, 82 Bilder, 43 Tafeln, Preis: 15 M. VEB VERLAG TECHNIK, DDR-102 Berlin, Oranienburgerstr. 13/14.